

Es fiel ein Reif

C!6 | T



Arrangements Material Clips Klavierband Aussprache Playback Audio

S I

S II

1. Es fiel ein Reif in der Früh-lings-nacht, er fiel auf die bun-ten
 2. Ein Jüng-ling hat - te ein Mäd-chens lieb, sie flo-hen heim-lich von we-der

A

1. Es fiel ein Reif in der Früh-lings-nacht, er fiel auf die bun-ten
 2. Ein Jüng-ling hat - te ein Mäd-chens lieb, sie flo-hen heim-lich von we-der

M

4

cresc.

Blau-blü-me-lein, sie sind ver-wel-ket, ver-dor-ben.
 Hau-se fort, es wusst weder Va-ter, Va-ter noch Mut-ter.
 Glück noch Stern, sie sind ge-stor-ben, ver-dor-ben.

ver-weder Va-ter noch Mut-ter.

Blau-blü-mes, sie sind ver-wel-ket, ver-dor-ben.
 Hau-se fort, es wusst weder Va-ter, Va-ter noch Mut-ter.
 Glück noch Stern, sie sind ge-stor-ben, ver-dor-ben.

ver-weder Va-ter noch Mut-ter.

A

3. Sie sind ge-wan-dert hin und her,
 3. Sie sind ge-wan-dert hin und her,

weiter ab

Text: Anton Wilhelm Florentin v. Zuccalmaglio (1803–1869) / Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847), 1834, aus op. 41